

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

uren- und Lackfabrik J. Gammay in Grünstadt (Rheinpfalz) kommen (gratis), da werden Sie das Gewünschte sicher finden.

Auf Frage **205.** Maschinen für Marmorindustrie liefert Emil Offenbacher, Maschinenfabrik in Markt-Redwitz (Bayern); ferner F. Meyer u. Ziesche, Maschinenfabrik Plauen i. Voigtl. (Sachsen). Lassen Sie sich Kataloge und Preislisten darüber kommen. — Steinsägegatter fertigt Anton Bröhl in Brohl am Rhein. — Diamantenspägen für Steinbearbeitung liefert die Marmorjägeri Schachmühle in Neudorf bei Straßburg. — Eine ganz neue Erfindung für Steinbearbeitung (Verfahren und Apparat zum Schalen von Steinen, D. R.-P.) speziell für große gedrehte Säulen ist diejenige von Albert Dittmer, Berlin, Wilsnackerstraße 21.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal) Daselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. **Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Schulbänke. Die Sekundarschulpflege Wyta eröffnet hiemit Konkurrenz über Anschaffung von circa 12 Schulbänken (Zweipläher). Offerten mit Zeichnung, Beschreibung und Preisangabe sind bis zum 10. Mai an den Präsidenten der Sekundarschulpflege, Herrn Pfarrer Schnebeli, einzureichen.

Wasser-Verzorgung Mauren (Thurgau). Ueber die Erstellung einer Trinkwasser-Verzorgung mit Hydranten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Diesbezügliche Eingaben sind bis 30. April an Herrn Ortsvorsteher Strecken einzureichen, wofelbst auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht ausliegen.

Brückenbau. Der Bau einer neuen Brücke über die Surb bei den obern Wiesen zu Lengnau (Aargau) wird hiemit zur Vergabung ausgeschrieben. Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Gemeindebeamten Joh. Feyer einzusehen und sind daziger Uebernahmeangebote bis zum 8. Mai einzureichen.

Straßenstützmauer. Es wird Konkurrenz eröffnet: 1. über die Erstellung einer Straßensstützmauer von 27 Meter Länge und 1 Meter Höhe und einer Straßencoullisse aus Cementröhren an der Landstraße A zu Mägenwyl; 2. eines eisernen Geländers auf diese Stützmauer. Die Bauverträge mit Bauvorschriften sind beim Ingenieur des II. Kreises in Baden zur Einsichtnahme aufgelegt. Uebernahmeofferten sind bis zum 2. Mai der Baudirektion in Arau einzureichen.

Schindelbedachung. Die Altkommision der Alp Schwaldis am Wallenstaderberg hat circa 160 Quadratmeter = 45–50 Klafster Kleinschindelndachung in benannter Alp neu zu machen und in Afford zu geben. Uebernahmeofferten sind bis zum 27. April schriftlich an Alpmeister Franz Müller, Jurta (Wallenstaderberg) einzugeben, wo auch die Uebernahmebedingungen eingesehen werden können.

Brücke. Es wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet über die Erstellung einer gewölbten Brücke über den Rauchsteinbach an der Weistannerstraße. Plan, Bauvorschriften und Vorausmaße können auf der Gemeinderathskanzlei Melz eingesehen werden. Offerten nach Einheitspreisen sind bis zum 30. April verschlossen und mit der Ueberchrift: „Offerten für Rauchsteintobelbrücke“ Herrn Gemeinderath A. Bernold z. Schlüssel in Melz einzureichen.

Ausbaggerung eines Schiffahrtskanals auf dem Seegebiet bei Münsterlingen (circa 5000 Kubikmeter). Bedingungen und Beschrieb sind bei der Spitalverwaltung Münsterlingen und dem Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld einzusehen, an welche letzteres Uebernahmeofferten bis 1. Mai einzusenden sind.

Stützmauer an der Staatsstraße im Martinstobel. Voranschlag rund Fr. 4000. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen im Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf. Eingaben sind verschlossen mit der Ueberchrift „Stützmauer Martinstobel“ bis spätestens den 5. Mai beim Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Wasser-Verzorgung Nestenbach. Die Civilgemeinde Nestenbach eröffnet hiemit freie Konkurrenz über nachstehende Lieferungen und Arbeiten: 1. Die Erstellung eines Doppelreservoirs mit 400 Kubikmeter Wassergehalt. 2. Lieferung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesamtlänge von circa 6160 m und zwar in folgenden Lichtweiten: 1285 m mit 200 mm, 537 m 150 mm, 788 m 120 mm, 1037 m 100 mm, 416 m 75 mm und circa 2100 m 60, 50 und 40 mm. 3. Lieferung und Verlegung der nötigen Formstücke, Schieberhähnen und Hydranten. 4. Das Ausheben und Wiedereindecken der Leitungsgraben. Pläne und Bauvorschriften über obige Arbeiten liegen bei Herrn Präsident Heinrich Vollenweider zur Einsicht bereit und sind Offerten sowohl für das Ganze, als auch für einzelne Abtheilungen mit der Ueberchrift: „Eingabe an

die Wasser-Verzorgung Nestenbach“ bis spätestens den 25. April an den Präsidenten der Wasser-Verzorgungskommission, Herrn Heinrich Vollenweider in Nestenbach, einzureichen.

Lieferung einer Brücke in Gifen von 25 m Spannweite zur Ueberführung des Glennerz bei Weiden-Bad (Kt. Graubünden). Pflichtenheft und Profilzeichnung auf dem kantonalen Baubureau in Chur. Mit „Glennerbrücke“ überschriebene Angebote an die Ständekanzlei Chur bis 30. April.

Neues Pfarrhaus in Bruggen. Offerten (in Pauschal) für den ganzen Bau oder für einzelne Abtheilungen desselben sind verschlossen und mit der Ueberchrift „Pfarrhausbau Bruggen“ versehen bis 24. April dem Präsidenten der Kirchenverwaltung, Herrn S. Adermann im Hof, einzureichen. Plan, Baubeschrieb und Uebernahmebedingungen können auf der Gemeinderathskanzlei in Bruggen eingesehen werden.

Eisener Zaun. Herr Joseph Schmidt zum „Italienischen Keller“ in Zug beabsichtigt, einen Zaun von 62 Meter Länge und 90 Centimeter Höhe in Eisengeländer erstellen zu lassen, für welche Arbeit freie Konkurrenz eröffnet wird. Zeichnungen zur Vereinbarung sind demselben zur Einsicht zu unterbreiten. Lieferzeit Ende April oder Anfang Mai.

Erhöhung des äußeren Hafendammes in Rorschach. Bauvorschriften und Vorausmaße können bei der Hafenverwaltung in Rorschach, sowie auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Ueberchrift „Erhöhung des äußeren Hafendammes in Rorschach“ versehen bis zum 24. April an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Für Fahnenmaler. Die Grütlisektion Emmenbrücke (Luzern) ist Willens, eine Vereinsfahne anzufertigen. Hierauf Reflektenten sind gebeten, diesbezügliche Offerten bis spätestens den 28. April an obige Sektion einzureichen.

Eröffnung einer Ideenkonkurrenz zur Erlangung von Plänen für ein Schulhaus und eine Turnhalle in Bremgarten, Kt. Aargau. Preisrichter sind die Herren Prof. F. Bluntschli in Zürich, D. Dorer, Architekt in Baden, H. Reesé, Kantonsbaumeister in Basel. Drei Kreise im Gesamtbetrag von Fr. 2000. Endtermin für Einlieferung der Entwürfe 15. Juni 1892. Bauprogramm und übrige Angaben sind auf der Gemeinderathskanzlei zu beziehen.

Ein neues Hülfswort für Möbelschreiner,

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhäuser, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständiger natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Eßzimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhäuser, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwerk, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hilfe jeder in seinem Fach geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesammte Mobilier für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisenzimmers u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind die in $\frac{1}{10}$ der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur zc. genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstätte aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Jenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Eß-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. **Ein komplettes Exemplar ist bei letztgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.**